

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Einander helfen!  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Einander helfen!

„Losezi Frau Müller etz sägezi mir ganz unscheniert d'Woret: sinzi wüerkli so arm dassi für Sie und ihri siebe Chind nüd gnueg chönd z'essee chaufe?“

„Ja, leider schtimmt's?“

„Aber liebi gueti Frau Müller werum sägezi mir das nüd scho lang? Dänn chönzi mir doch ihri vorige Märggli gää!“

### Kritik

Ein junger Tenor hatte einen einflussreichen Kritiker in sein Haus geladen, um ihn seine Stimme prüfen zu lassen. «Na, und was sagen Sie dazu?» fragte

Konferenzen in **Bern**  
im Nebensaal des **Büffet**

S. Scheidegger

er ihn, nachdem er vor ihm eine Arie aus «Tosca» mißhandelt hatte.

«Ich», bemerkte der Kritiker, «sage, daß in seinem eigenen Hause jeder tun kann, was ihm beliebt.» E. Sch.